

## Matchfondsstich-Final in Thayngen

Am Samstag, den 17. November führten wir - die FSG-Thayngen – auf unserer 300m Schiessanlage „Weiher“ den 1. Matchfondsstich-Final durch.

Während der Schiesssaison 2012 hatten wir die Möglichkeit den Matchfondsstich zu schießen und vor allem auch noch diverse Male nach-zu-doppeln. Um sich für den Final zu qualifizieren brauchte es im Feld A (Sport) **98 Pt.**, im Feld D (Ordonnanz) **95 Pt.** und bei den Pistolenschützen mussten **277 Pt.** geschossen werden.

Die besten 8 Schützen der 3 Felder sollten sich nun also miteinander messen, um den Matchfondsstich-Sieger-2012 unter sich auszumachen. Die Wetterbedingungen waren zwar etwas kühl, aber die Sicht war für die Schützen optimal und man konnte mit ausgezeichneten Resultaten rechnen.

Das Schiessprogramm bei den Gewehrschützen umfasste, dass zuerst ein 15 schüssiges Programm auf die A10-er Scheiben geschossen wurden. Von diesem Resultat kamen 50% in die Endabrechnung. Danach wurden 5 Schüsse geschossen. Abschliessend kam es zum überaus spannenden „Shoot-Out“. Was bedeutete, dass nach jedem Schuss, der Schütze mit dem tiefsten Total „entladen“ durfte.

Im Feld „**Ordonnanz**“ waren für die Farben der Thaynger, Daniel Ackermann und Peter Bohren qualifiziert.

Daniel Ackermann konnte gut mit der Spitze mithalten und war vor dem Shoot-Out mit nur 3.5 Pt. Rückstand auf dem 5. Zwischenplatz - Schlussendlich musste er mit dem undankbaren 4. Rang Vorlieb nehmen.

Peter Bohren hatte bereits vor dem Shoot-Out, 6 Pt. Rückstand, was nur schwer aufholbar war – Der gute 6.Schlussrang war im schliesslich Gewiss.

Im Feld „**Sport**“ waren für die Farben der Thaynger, Jean Waldvogel, Thomas Biber und Theo Lutz, qualifiziert.

Jean Waldvogel – unser Präsi – war vor dem Shoot-Out nur gerade 2.5 Pt. hinter der Spitze, aber der 2. Schuss im Final musste unter Zeitdruck abgegeben werden und landete daher nur im 7-er Kreis, was den 5.Schlussrang bedeutete.

Thomas Biber lief es ähnlich, doch sein 24. Schuss landete schliesslich im 8-er Kreis, was für unseren Aktuar und Schützenmeister den 4.Schlussrang bedeutete.

Theo Lutz – der „erfahrenste“ Finalteilnehmer, hatte eine sehr gute Ausgangslage und lag vor dem Shoot-Out nur gerade 1.5 Pt. hinter der Spitze und konnte lange mithalten und schliesslich mit dem sehr guten 3.Podestplatz vom Läger aufstehen.

Die FSG-Thayngen gratuliert allen Finalteilnehmern zur Qualifikation und Rangierung.

Auf dass sich nächstes Jahr erneut einige Thaynger qualifizieren mögen.